



Essen, 25. Januar 2019



Abschlussbericht IPM ESSEN 2019:

„Wir Gärtner können Klima!": Nachhaltigkeit und Klimawandel waren bestimmende Themen auf der Weltleitmesse des Gartenbaus

Zunehmend hitzebeständige Pflanzen und umweltfreundliche Verpackungen

Die IPM ESSEN 2019 blickt auf vier erfolgreiche Messtage zurück. Vom 22. bis zum 25. Januar 2019 zeigten 1.546 Aussteller aus 46 Ländern ihre Neuheiten und Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Gartenbaus. Insgesamt kamen rund 53.000 Besucher in die Messe Essen. Sie informierten sich über neueste Trends und orderten Ware für die kommende Saison. Im Fokus der Weltleitmesse des Gartenbaus standen die gesellschaftsbestimmenden Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel. Durch das Partnerland Belgien konnten im Vergleich zum Vorjahr mehr belgische Besucher in die Ruhrmetropole gelockt werden.

„Die IPM ESSEN hat einmal mehr bewiesen, dass sie der Pflichttermin im Kalender der internationalen grünen Branche ist. Wir ziehen eine durchweg positive Bilanz. Wir freuen uns, dass die Weltleitmesse des Gartenbaus erneut eine hochkarätige Plattform war, auf der die Weichen für das vor uns liegende Gartenbaujahr gestellt wurden“, resümiert Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Der Anteil der Besucher aus dem Ausland lag bei rund 40 Prozent. „Ein Spitzenwert, der zeigt, welche internationale Tragweite die IPM ESSEN hat“, kommentiert Kuhrt.

Partnerland Belgien: „Rooted in Craftsmanship together“

Belgien war 2019 Partnerland der IPM ESSEN und bot den Fachbesuchern ein schwarz-rot-gelbes Messeprogramm mit vielseitigen Informationsveranstaltungen und Empfängen. Bei der Eröffnungsfeier sprach der belgische Botschafter S. E. Baron Willem van de Voorde. Aus Belgien kamen neun Prozent der Fachbesucher. Ein Plus von sechs Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.

Koen Vanswijgenhoven, Geschäftsführer Deutschland, Flanderns Agrar-Marketing-Büro VLAM – Brüssel, blickt zufrieden auf die Kooperation zurück: „Der Partnerschaftslogan ‚Rooted in Craftsmanship together‘ lebt. Das hat die vergangene IPM ESSEN eindrucksvoll bewiesen. Die belgischen Aussteller fanden



MESSE ESSEN GmbH

Messeplatz 1
45131 Essen | Germany

Presse-Kontakt | Press Contact
Luise Halfmann
Fon + 49.(0)201.72 44-898
luise.halfmann@messe-essen.de

Presse-Assistenz | Press Assistance
Claudia Brügger
Fon + 49.(0)201.72 44-244
Fax + 49.(0)201.72 44-249
presse@messe-essen.de

Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Rainer Schimm
Fon + 49.(0)201.72 44-247
rainer.schimm@messe-essen.de

www.messe-essen.de
www.ipm-essen.de

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested



unisono lobende Worte für die hohe Internationalität und Qualität der Fachbesucher. Der moderne Handel setzt auf Networking und lotet Synergien mit globalen Handelspartnern aus. Hierfür bietet die weltweite Leitmesse die ideale Plattform. Neben der Pflege bestehender (Nachbarschafts-)kontakte treffen viele Belgier insbesondere ihre Kunden aus weiter entfernten Destinationen an der Ruhr. Von der Neukundenakquise versprechen sich meine Landsleute eine Erweiterung des Handelsradius. Mit den besten Erinnerungen an die gelungene IPM-Partnerschaft 2019 verabschiedet sich die belgische Mannschaft von der Essener Bühne und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!"

Klimawandel und Nachhaltigkeit spielen Hauptrollen auf der IPM ESSEN

Beim Blick in die Messehallen fiel besonders eines auf: Die Aussteller präsentierten vermehrt Produkte, die nachhaltig und klimawandelgeeignet sind. Dazu gehörten stress- sowie hitzetolerante Pflanzen- und Gehölzsorten, umweltfreundliche Verpackungslösungen, Bio-Dünger und -Substrate, Fair-Trade-Weihnachtssterne, luftreinigende Zimmerpflanzen oder insektenfreundliche Gewächse. Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau Nordrhein-Westfalen und Vorsitzende des Messebeirates, fasst zusammen: „Gärtnerische Produkte fördern die Biodiversität. Bäume spenden im Sommer wohltuenden Schatten und verbessern die Luftqualität. Wie leistungsstark unsere Branche in diesem Bereich ist, konnten wir auf der IPM ESSEN eindrucksvoll unter Beweis stellen. Eines steht fest: Wir Gärtner können Klima.“

Gesteigerter Umsatz im Gartenbau

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Weltleitmesse des Gartenbaus standen unter einem guten Stern. Der deutsche Gartenbau verzeichnete 2018 ein Umsatzplus von 0,5 Prozentpunkten bei einem Marktvolumen von 8,7 Milliarden Euro, wie der Zentralverband Gartenbau ZVG im Rahmen der Messe bekannt gab. ZVG-Präsident Jürgen Mertz sieht die IPM ESSEN als Spiegel der Leistungskraft des Gartenbau: „Auch 2019 haben sich Fachbesucher aus aller Welt auf der IPM ESSEN über neueste Entwicklungen und Trends informieren können. Sie nehmen Impulse für ein erfolgreiches Unternehmerjahr mit nach Hause. Denn die Weltleitmesse des Gartenbaus ist ein Schaufenster in die Branche und spiegelt unsere Leistungsstärke und Innovationskraft wider.“



Stadtgrün der Zukunft

Auch im Rahmenprogramm fand sich das omnipräsente Thema Klimawandel wieder. Der Bund deutscher Baumschulen und die European Nurserystock Association ENA luden zum Workshop der EU-Kampagne „Grüne Städte für ein nachhaltiges Europa“ ein. BdB-Präsident Helmut Selders zeigte sich begeistert von der Resonanz: „Die IPM ESSEN 2019 spiegelt die gute Stimmung in der Branche wider. Die Herbstsaison ist vielerorts zufriedenstellend verlaufen und die Erwartungen für das neue Jahr sind positiv: gute Auftragslage und in Teilen steigende Preise. Entsprechend verlief der europäische Baumschulempfang, den wir gemeinsam mit der Messe Essen und der ENA veranstalten, in bester Laune. Inhaltlich haben wir als Verband ein tolles Ausrufezeichen mit unserem Workshop ‚Stadtgrün im Klimawandel‘ gesetzt. Mehr als 100 Entscheider aus der Gartenbaubranche, der Landschaftsarchitektur und den Kommunen diskutierten mit unseren Referenten die neuesten Entwicklungen auf diesem Sektor.“

Pflanzen-Novitäten ausgezeichnet

Im IPM-Neuheitenschaufenster, das vom ZVG ausgerichtet wird, wurden neue Pflanzensorten ausgezeichnet. Dazu gehörten in der Kategorie Gehölze die *Pyracantha coccinea* 'Red Star' der Firma Plantipp BV aus den Niederlanden, die besonders trockenen Sommern wie zuletzt 2018 standhält. Darüber hinaus erhielten die Auszeichnung „IPM Neuheit 2019“: die *Xerochrysum bracteatum* Granvia® Gold der Firma MNP flowers in der Kategorie Beet- und Balkonpflanze, die *Primula hybride* BELARINA 'Candy Frost' der Firma Kientzler aus Gensingen in der Kategorie Frühjahrsblüher, die *Euphorbia pulcherrima* Christmas Mouse® der Firma Selecta Klemm aus Stuttgart in der Kategorie Blühende Zimmerpflanze, die *Blechnum brasiliense* 'Copper Crisp' der Firma Cultivaris in der Kategorie Grüne Zimmerpflanze, die *Sempervivum Chick Charms*® 'Gold Nugget' der Firma Plantipp BV in der Kategorie Stauden sowie die *Vitex trifolia* 'Purpurea' x *Vitex agnus-astus* First Editions® 'Flip Side' der Firma Bailey Nurseries in der Kategorie Kübelpflanzen. Die *Mandevilla Sundaville*® MiMi Yello der Firma MNP flowers erhielt in diesem Jahr einen Sonderpreis.

GaLaBau-Zukunftskongress

Beim Kongress GaLaBau Ausblicke 2019, der bereits zum dritten Mal in Folge während der IPM ESSEN stattfand und vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen ausgerichtet wurde, standen Digitalisierung



und „New Work“ im Fokus. Zu den Rednern gehörten der Verleger Dr. Florian Langenscheidt und die Moderatorin Tijen Onaran.

IPM ESSEN 2019 war starker blumiger Auftakt zum Saison-Beginn

In der FDF-World präsentierte der Fachverband Deutscher Floristen FDF zusammen mit Partnern ein Füllhorn an floralen Highlights, Flower-Trends, meisterlichen blumigen Kunstwerken und praxisnaher Stegreif-Floristik. FDF-Präsident Helmuth Prinz zieht ein durchweg positives Fazit: „Das neue Standkonzept des FDF mit blumigen Galerien, Trend-Showrooms, Flower-Lounges und offenen Workshops für die Messe-Besucher ist hervorragend angekommen. Der FDF war die Anlaufstelle für Floristen aus aller Welt. Die erfolgreiche Darstellung floraler Gestaltung in den sozialen Netzwerken war 2019 ein zentrales Thema.“

Echte Highlights setzte das internationale Bühnenprogramm. Es startete mit einer großen belgischen Eröffnungsshow und würdigte damit das IPM-Partnerland Belgien. Meisterliche Floristik zeigten Deutschlands beste Floristen bei den DMF-Shows mit inspirierenden Ideen für Frühjahr und Sommer 2019. Internationale Top-Designer aus der Floral Fundamental Family entzündeten ein wahres Blüten-Festival zum Thema „Passion of Flowers“ in der FDF-Arena. Bei den rasanten Flower-Battles am Mittwoch siegte Marco Kriechmus. Beim großen Finale am Freitag gewann Katharina Huber aus Ravensburg.

Den IPM-Messeocup konnte Betuhan Pektas vom Floral design Store in Bad Neuenahr in der Kombination „Strauß“ und „Gefäßbepflanzung“ für sich entscheiden. Der Wettbewerb stand unter dem Motto: „Wildes Ding - natürlich, ursprünglich, frech und frei“.

Hohe Ordertätigkeit

Die Endverbraucher können sich in der kommenden Gartensaison auf viele Innovationen in den Regalen und auf den Verkaufstischen der Gartencenter freuen. Die IPM ESSEN ist die Messe, auf der nicht nur Neuheiten vorgestellt, sondern auch geordert werden. Rund ein Drittel der Besucher bestellte direkt auf der Messe. 65 Prozent planen, aufgrund der Kontakte und Informationen, die sie auf der Messe erhalten haben, im Anschluss an die IPM ESSEN Käufe zu tätigen.

Inspirierende Ideen für den Point-of-Sale stellte das neue IPM Discovery Center vor. Unter der kreativen Leitung von Grünstylist Romeo Sommers wurden hier mit den Produkten der IPM-Aussteller reale Ladensituationen zu aktuellen Trends wie

INFORMATION



etwa luftreinigende Zimmerpflanzen vorgestellt. In der angegliederten Speakers' Corner lag der Schwerpunkt auf Gemüse, Obst und Kräutern.

Termin vormerken

Die Besucher gaben dem Angebot der IPM ESSEN Bestnoten. 95 Prozent bewerteten das Angebot alles in allem positiv. 93 Prozent würden einen Besuch weiterempfehlen, 91 Prozent planen bereits jetzt einen erneuten Besuch. 94 Prozent der Aussteller gaben an, auch an der nächsten Ausgabe der Weltleitmesse des Gartenbaus teilzunehmen. Die nächste IPM ESSEN findet vom 28. bis zum 31. Januar 2020 in der Messe Essen statt.

IPM ESSEN 2019: Zahlen im Detail

1.546 (2018: 1.564) Aussteller aus 46 (45) Nationen, davon 65 (63) Prozent aus dem Ausland. Die Hochrechnung des letzten Messetages mit einbezogen kamen 41.000 registrierte Fachbesucher (FKM). Die umfangreichen Rahmenprogramme besuchten neben internationalen Teilnehmern unter anderem Ehrengäste, Pressevertreter und Influencer, kommunale Vertreter und Sponsoren. Der Fachbesucheranteil lag bei 97 (97) Prozent.

